

Schön, schlank und sexy

Prima Unterhaltung mit den »PrimaTonnen« in der Traunsteiner Kulturfabrik NUTS

»Sie machen ja nur Kabarett, arbeiten tun'S ja nix mehr. Und wenn Sie mich fragen: Zwei Stunden blöd daherreden, des könnte ich auch.« Wer so frühmorgens von seiner Bäckereifachverkäuferin auf seine Defizite als Leistungsträger und Künstler angesprochen wird, der könnte schon mal verzweifeln. Oder auf die Idee kommen, eine Semmel auf ihre Tauglichkeit als Mordinstrument zu überprüfen. Nicht so Bettina von Haken, die mit diesem Sketch treffend vorführte, was an Vorurteilen so kursiert.

Dass gutes Kabarett auf einer Menge Arbeit und vielen Ideen basiert, davon konnte man sich auch beim vierten Programm der »PrimaTonnen« überzeugen, bei »(M)unterbelichtet«, mit dem Johanna Wolff von Schutter und Bettina von Haken in der fast ausverkauften Traunsteiner Kulturfabrik NUTS erneut ihr Publikum begeisterten. Auch wenn die zwei offen zugaben, dass ein Teil ihrer Anziehungskraft darauf beruhen würde, dass sich bei ihrem Anblick jede Frau sofort schlanker fühlen würde. Be-



Die »PrimaTonnen« Bettina von Haken und Johanna Wolff von Schutter (v. l.) mit Liedermacherin Edeltraud Rey. (Foto: Heel)

gleitet wurden die beiden wie üblich von der Liedermacherin Edeltraud Rey, die mit Gitarrenspiel und sarkastischen Texten das putzmuntere Treiben des schwergewichtigen Duos prächtig ergänzte bzw. kommentierte.

Da es sich um eine Vorpremiere gehandelt hat, wird sich am Programm wohl noch einiges ändern, aber nicht in puncto Rauchverbot. Da zeigten die Kabarettistinnen auf, was auf dem Oktoberfest gar Schreckliches passieren könnte, sollten die Raucher auf dem Raucherbalkon der Wiesenzelte von militanten, mit Bionade abgefüllten Öko-Muttis überannt werden.

Ein Dauerbrenner ist auch, was sich Männlein wie Weiblein auf Partnersuche im Internet so alles vorschwindeln. So auch Bettina, die sich als »Rehle« anzupreisen wagte, schön, schlank und sexy, um dann beim Blind Date mit dem Traummann festzustellen, dass

der Gute statt eines Sixpacks ein ganzes Fass vor sich hertrug. Einfach zum Brüllen. Und wer kennt nicht den Frust bei den diversen Hotlines, wenn man ewig in der Leitung gehalten wird. Da konnte man den Ärger herrlich nachempfinden, vor allem dann, wenn mit Johanna auch noch eine verständnislose Ossi-Dame am anderen Ende saß.

Ganz prima auch der Auftritt der beiden als Dienstboten-Girls, die so gerne anderweitig abstauben würden, und überaus witzig, wie sie anhand eines Schnittbogens das Profil der einzelnen bestimmten. Durchaus aktuell war auch ihr Klagelied über Politiker, die vom Pontius Pilatus-Syndrom befallen seien bzw. sich dauernd die Hände in Unschuld waschen müssten.

Rasant und bissig auch ihr abschließender Sketch, der die beiden als Katastrophen-Junkies zeigte, die sich an Unfällen jeder Art ergötzen.

Kurz gesagt: Wieder einmal so pfundige wie offenherzige Unterhaltung, die vom Publikum mit entsprechend heftigem Applaus belohnt wurde.

Wolfgang Schweiger

NUTS-Terminabsage

Der für den heutigen Freitag im NUTS geplante Auftritt der beiden als »Vivid Curl« bekannten Musikerinnen Irene Schindele und Inka Kuchler mit echter, handgemachter Musik voller Tiefe und Temperament muss wegen Krankheit entfallen und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

☆

Wertvolle Zeichnungen des Grafikers und Buchkünstlers Hugo Steiner-Prag (1880-1945) sind in Gotha entdeckt worden. Mitarbeiter der Forschungsbibliothek Gotha entdeckten sie beim Durchforsten des Archivs in der Sammlung des ehemaligen Justus Perthes Verlags